



# Kick-off-Veranstaltung

## Projekt: SGB VIII-Reform

Moderation: FD 51-3 Herr Ruthemeier

# Tagesordnung zur Kick-off-Veranstaltung SGB VIII-Reform

---

- Kurze Begrüßungsworte von Herrn Beckermann und Frau Pötter
- Impulsvortrag von Herrn Prof. Dr. Dr. Hensen (Hochschule Osnabrück)
- Projektstruktur
  - Teilprojekte und Verantwortliche
- Finanzielle Auswirkungen
- Themenspeicher
- Weiteres Vorgehen

# Projekt: SGB VIII-Reform



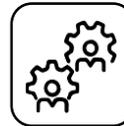
Auftraggeber

V2  
Herr Beckermann



PMO

51-S  
Frau Bardelmeier



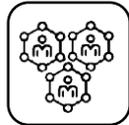
Steuerungsgruppe

V2, V4, FBL 50, FBL 51, FB 10, FB 20, JHA, 51-S, externe Beteiligte



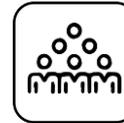
Projektleiter

51-3  
Herr Ruthemeier



Teilprojektleiter

51 Fachbereichs- &  
Fachdienstleitungen



Projektgruppe

Teamleitungen und Fachkräfte aus  
den Fachbereichen 50 und 51,  
externe Beteiligte



## Externe Beteiligte

- Freie Träger
  - z.B. Heilpädagogische Hilfe Osnabrück
- Vertreter:innen für Menschen mit Behinderung
  - z.B. Behindertenforum Osnabrück



## Projektziele

- Umsetzung der durch die SGB VIII-Reform erforderlichen Maßnahmen im Fachbereich für Kinder, Jugendliche und Familien
- Erarbeiten gemeinsamer Haltungen zu Inklusion und Partizipation

# Projektstrukturplan

## SGB VIII-Reform

Wolfgang Ruthemeier

### Steuerungsgruppe

**1 Hilfen aus  
einer Hand**

Kerstin Schlüter

**2 Stärkung  
Kinderschutz**

Wolfgang  
Ruthemeier

**3 Partizipation,  
Inklusion,  
Prävention**

Nils Bollhorn &  
Marcus Luttmer

**4 Fallarbeit  
und HzE**

Wolfgang  
Ruthemeier

**5 Careleaver/  
Hilfen für junge  
Volljährige**

Wolfgang  
Ruthemeier

**6 Zentrale  
Aufgaben**

Birgit Sieber-  
Michel & Jan  
Bojer

# 1. Teilprojekt

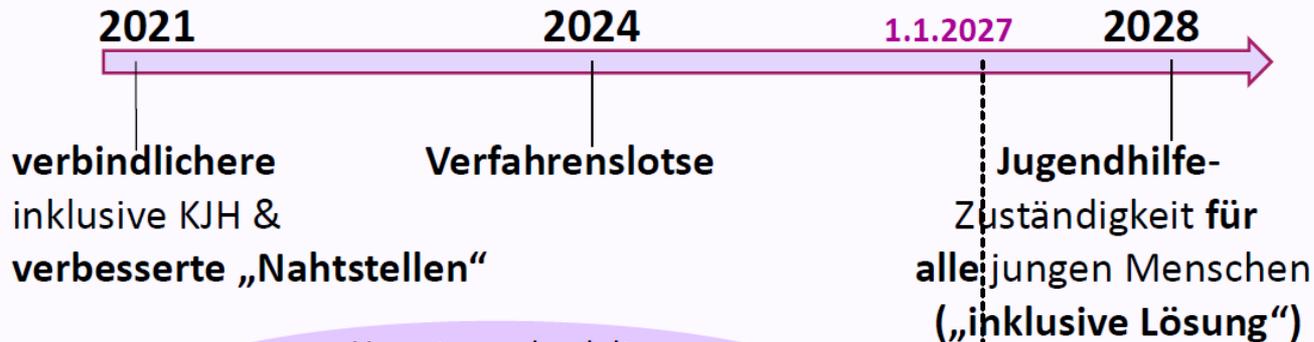
---

## **1 Hilfen aus einer Hand**

Kerstin Schlüter

- Auf dem Weg zur inklusiven Lösung...

## Reform 1.0



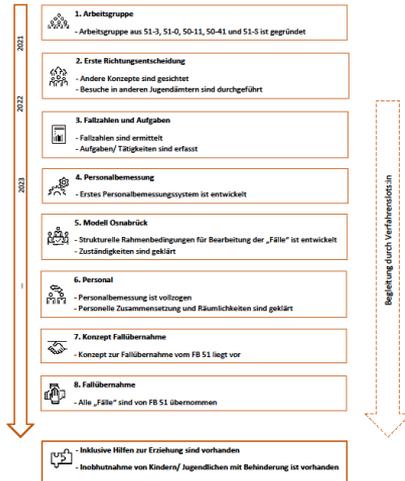
- Umsetzungsbegleitung
- bis 2024: Bericht an Bundestag/-rat mit prospektiver Gesetzesabschätzung

## Reform 2.0

Das „**Wie**“ der Gesamtzuständigkeit

**Meilensteine AP 1.1:**

Übernahme der Eingliederungshilfe für junge Menschen von FB 51



## Meilensteine AP 1.1: Übernahme der Eingliederungshilfe für junge Menschen von FB 51

## 2. Teilprojekt

---

### **2 Stärkung Kinderschutz**

Wolfgang  
Ruthemeier

- Beteiligung von Meldenden im Bereich § 8a SGB VIII in V. m. § 4, Abs. 3 KKG
- Verbesserter Schutz für Kinder in Pflegefamilien
- Neue Vereinbarungen mit Tagespflegepersonen
- Bessere Kooperationen der Verantwortungsgemeinschaft im Kinderschutz

# 3. Teilprojekt

---

## **3 Partizipation, Inklusion, Prävention**

Nils Bollhorn &  
Marcus Luttmer

- Stärkung der Beteiligung durch verständliche, nachvollziehbare und wahrnehmbare Beratung
- Festschreiben des Inklusionsgedankens in allen Bereichen der Jugendhilfe
  - Erweiterter Rechtsanspruch für Kinder mit Behinderung in der Tagesbetreuung

# 4. Teilprojekt

---

## 4 Fallarbeit und HzE

Wolfgang  
Ruthemeier

- Erweiterte Beratungs-/ Aufklärungsansprüche von Eltern und Kindern
- Mehr Partizipation bei Hilfeplangesprächen
- Rückkehroptionen & Perspektiven
- Höherer Schutz bei Auslandsmaßnahmen

# 5. Teilprojekt

---

## 5 Careleaver/ Hilfen für junge Volljährige

Wolfgang  
Ruthemeier

- Bessere Übergangsmöglichkeiten durch Prüfen des Zuständigkeitsübergangs vor Hilfeende
- Engmaschigere Nachbetreuung
- Rückkehroptionen in die Jugendhilfe
- Kooperationsvereinbarungen mit anderen Leistungserbringern

# 6. Teilprojekt

---

## 6 Zentrale Aufgaben

Birgit Sieber-  
Michel & Jan Bojer

- Darstellen und Abwickeln der finanziellen Auswirkungen
- Personalbemessung in allen Bereichen des FB 51
- Integrieren der selbstorganisierten Zusammenschlüsse im JHA
- Verringerung des Umfangs der Heranziehung
- Anpassen der § 8a-Vereinbarungen mit den Trägern

# Finanzielle Auswirkungen

---

- Nach erster Schätzung des Deutschen Städtetags und Umrechnung auf die Stadt Osnabrück: ca. 500.000 € jährlich (z. B. durch Beteiligung von Meldenden, erweiterte Beratungsansprüche und Partizipation an Hilfeplangesprächen)
- Die zusätzliche finanzielle Belastung der Hilfen aus einer Hand ist erst nach dem erwarteten Bundesgesetz 2027 absehbar
- Konsumtive Kosten ergeben sich bspw. aus der Personalbemessung
- Investive Kosten sind noch nicht zu bestimmen

# Themenspeicher

---

- Einrichten von Ombudsstellen vom Land – Rolle der Kommunen?
- Kooperationen mit anderen Jugendämtern
- Wahrnehmen von Fortbildungen zur SGB VIII-Reform
- Begleitung des Prozesses von verschiedenen Institutionen und Zusammenschlüssen, wie z.B. Nds. Landesjugendamt, DIJuF, AGJÄ

# Weiteres Vorgehen

---

- Zusammenstellen der Projektgruppen und erste Treffen
- Konkretisieren der Arbeitspakete und Erstellen von Zeitplänen
- Erster Termin der Steuerungsgruppe (2. Quartal 2022)



A close-up photograph of several hands of different skin tones stacked together in a circle, symbolizing unity and teamwork. The background is a blurred, colorful pattern of yellow, red, and green, suggesting a festive or outdoor setting. The text "Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit" is overlaid in the center in a dark blue, sans-serif font.

**Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit**